

# Niederschrift

Seite 694

über die Sitzung des GEMEINDERATES ARNBRUCK

am **Mittwoch, 05. Februar 2020**

in ARNBRUCK

um **19.00 Uhr**

Sitzungsraum: Rathaus (Sitzungszimmer)

---

Sämtliche Mitglieder des Gemeinderates Arnbruck waren ordnungsgemäß geladen.

Vorsitzender: **Erster Bürgermeister Brandl**  
Schriftführerin: **Verwaltungsobersekretärin Müller**

---

## Anwesend waren

Achatz Stefan  
Brückl Andreas  
Fischer Franz  
Freimuth Konrad  
Hirtreiter Gerhard  
Kaeser Rosemarie  
Kilger Margret  
Neppl Stefan  
Nürnberger Josef  
Preiß Georg  
Reith Eduard  
Trum Robert  
Wieser Josef jun.

---

## Außerdem waren anwesend

---

---

## Entschuldigt abwesend waren

Bauer Ingrid

---

## Unentschuldigt abwesend waren


---

---

Beschlussfähigkeit war gegeben.

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich. Sie war nicht öffentlich zu den Punkten 8, 9, 10, 11 und 12.

Lfd.Nr.	Beratungsgegenstand
1. 2. 3. a) b) 4. 5. 6. 7.	Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 08. Januar 2020 Behandlung von Bauanträgen Bebauungsplan Sindorf Durchführung eines ergänzenden Verfahrens nach § 214 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauGB) Billigungs- und Auslegungsbeschluss Haushaltsplanung; Beratung über das Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2020 und die folgenden Jahre Liegenschaften; Beratung über die künftige Versicherung von Elementarschäden Bericht des Bürgermeisters über laufende Angelegenheiten Anfragen, Wünsche und Anträge
	<u>Nichtöffentliche Sitzung</u>  The content of this section is redacted with black bars. There are three main redaction blocks: a long horizontal bar, a shorter horizontal bar below it, and a large rectangular block at the bottom.

Lfd.Nr.	Sachverhalt/Beschluss	Abstimmungs- ergebnis
1.	<p><b><u>Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 08. Januar 2020</u></b> Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 08. Januar 2020 war den Gemeinderatsmitgliedern bereits mit E-Mail übermittelt worden. Einwendungen werden nicht erhoben. Damit gilt die Niederschrift für diesen Teil nach § 27 Abs. 1 Satz 3 der Geschäftsordnung als genehmigt.</p> <p>GR Brückl weist darauf hin, dass bei der Tagesordnung für diese Sitzung der Punkt "Beantragung einer Stabilisierungshilfe" fehlt, wie vom Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss in der Sitzung am 22. Januar 2020 vorberaten. Bürgermeister Brandl erklärt, dass beabsichtigt ist, diesen Sachverhalt unter Tagesordnungspunkt 4 abzuhandeln.</p>	
2.	<p><b><u>Behandlung von Bauanträgen</u></b></p>	
a)	<p>[REDACTED]</p>	<p>[REDACTED]</p>
b)	<p>[REDACTED]</p>	<p>[REDACTED]</p>
c)	<p><u>Katholische Pfarrkirchenstiftung Arnbruck, Waldschmidtstraße 16, Arnbruck Innen- und Außenrenovierung der Nebenkirche Beata Maria Virgo (Liebfrauenkirche) auf Fl.Nr. 1, Gemarkung Arnbruck (Erlaubnis nach Denkmalschutzrecht)</u> Um der Bitte einer schnellen Entscheidung nachzukommen, hat Bürgermeister Hermann Brandl bereits für die Erteilung einer denkmalschutzrechtlichen Erlaubnis für das o. g. Vorhaben die gemeindliche Zustimmung erteilt. Der Gemeinderat befürwortet diese Zustimmung. Beschlussfassung:</p>	<p>14 : 0</p>
d)	<p><u>Deutsche Telekom Technik GmbH, Bajuwarenstraße 4, Regensburg Errichtung Glasfaser-Netzverteiler bei Fl.Nr. 124/4, Gemarkung Arnbruck</u> Das gemeindliche Einvernehmen zu diesem Bauvorhaben wird erteilt. Beschlussfassung:</p> <p>GR Wieser merkt an, dass in Hötzelsried mehrmals die gleiche Strecke innerhalb kurzer Zeit aufgegraben wird, weil sich Telekom und Bayernwerk scheinbar nicht absprechen. Kämmerer Hans Graßl erklärt, dass ein Vermitteln durch die Gemeinde in solchen Fällen immer versucht wird, dies sich aber wegen der Organisationsstruktur dieser Unternehmen meist schwierig gestaltet.</p>	<p>14 : 0</p>

Lfd.Nr.	Sachverhalt/Beschluss	Abstimmungs- ergebnis
e)	<p><u>Bergbauer Franz, Sindorf 17, Arnbruck</u> <u>Nutzungsänderung vom landwirtschaftlich genutzten Stadl zum gewerblichen Lager auf Fl.Nr. 258, Gemarkung Niederndorf</u> Auf die Behandlung dieser Angelegenheit in der Sitzung des Gemeinderates am 08. Januar 2020 (TOP 2 Buchst. e) wird verwiesen. Die mit Schreiben vom 20. Januar 2020 von Frau Helga Weinberger, Sindorf 16, Arnbruck, vorgebrachten Einwände werden verlesen und erläutert. Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass die Gemeinde ihr Einvernehmen nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) ausschließlich unter Gesichtspunkten des Bauplanungsrechts erteilen oder versagen darf. Nachdem das gegenständliche Bauvorhaben im Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Sindorf" zulässig ist, wird an der Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens festgehalten. Beschlussfassung:</p>	14 : 0
<b>3.</b>	<b><u>Bebauungsplan Sindorf</u></b>	
a)	<p><u>Durchführung eines ergänzenden Verfahrens nach § 214 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauGB)</u> Die Gemeinde Arnbruck hat für den Ortsteil Sindorf den Bebauungsplan "Sindorf" aufgestellt. Dieser ist am 26. November 2019 in Kraft getreten. Mit ihrer Bauleitplanung trägt die Gemeinde einer geordneten städtebaulichen Entwicklung in dem Ortsteil unter Berücksichtigung der bereits vorhandenen Nutzungen (Wohnen, Landwirtschaft, Gewerbe) Rechnung. Gegen den Bebauungsplan wurde ein Normenkontrollantrag zum Bayerischen Verwaltungsgerichtshof gestellt, über den bislang noch nicht entschieden worden ist; Anträge nach § 47 Abs. 6 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) wurden von dem Gericht zwischenzeitlich abgelehnt. Zur Heilung möglicherweise bestehender Festsetzungsfehler im Bebauungsplan soll ein ergänzendes Verfahren nach § 214 Abs. 4 BauGB durchgeführt werden. Dabei soll bei der Art der baulichen Nutzung die Regelung des § 1 Abs. 10 Baunutzungsverordnung (BauNVO) in den Bebauungsplan aufgenommen werden. Dem wird vom Gemeinderat zugestimmt. Beschlussfassung:</p>	14 : 0
b)	<p><u>Billigungs- und Auslegungsbeschluss</u> Der Gemeinderat beschließt, den Bebauungsplan "Sindorf" wie unter Buchstabe a dieser Tagesordnungspunkte beschrieben zu ergänzen und ein ergänzendes Verfahren nach § 214 Abs. 4 BauGB durchzuführen. Der Bebauungsplan "Sindorf" ist nach § 3 Abs. 2 BauGB erneut öffentlich auszulegen. Die Verwaltung wird beauftragt, das Erforderliche zu veranlassen. Beschlussfassung:</p>	14 : 0
<b>4.</b>	<p><b><u>Haushaltsplanung; Beratung über das Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2020 und die folgenden Jahre</u></b> Auf die Beratung über die Beantragung einer Stabilisierungshilfe in der Finanzausschusssitzung am 22. Januar 2020 (TOP 1) wird verwiesen. Das Protokoll zu dieser Sitzung wurde den Gemeinderatsmitgliedern bereits per E-Mail übermittelt. Nach ausgiebiger Beratung beschließt der Gemeinderat, keine Stabilisierungshilfe zu beantragen, um dem nächsten Gemeinderat alle Möglichkeiten offen zu halten. Beschlussfassung:</p>	12 : 2

Lfd.Nr.	Sachverhalt/Beschluss	Abstimmungs- ergebnis
	<p>Hinsichtlich des Investitionsprogrammes berichtet Bürgermeister Hermann Brandl, dass noch einige Fragen zur Erweiterung des Kindergartens ungeklärt sind, insbesondere, ob die Kirche neben der Renovierung der Liebfrauenkirche den Anbau an den Kindergarten realisieren darf. GRin Kaeser meint, dass es aktuell drei Maßnahmen im Kindergarten gibt: Den Waldkindergarten, die Umnutzung, bei der das Pfarrheim übergangsweise als Bewegungsraum für den Kindergarten mitgenutzt werden darf und den Anbau an den Kindergarten. Bürgermeister Brandl teilt mit, dass Vorschläge und Pläne zum Anbau noch abgewartet werden müssen. Ohne Beschlussfassung.</p> <p>Kämmerer Hans Graßl informiert über den aktuellen Sachstand zum Brandschutzkonzept im Panoramabad. Angebote für ein Brandschutzkonzept werden bereits eingeholt. Nach Rücksprache mit dem Landratsamt wurde das Vorhaben 1999 im vereinfachten Verfahren geprüft, weshalb der Brandschutz vom Landratsamt nicht mitgeprüft wurde und vom Bauherrn nachzuweisen ist. Bestandsschutz für den Brandschutz bestehe, wenn keine wesentlichen Änderungen am Bestand vorgenommen werden, andernfalls sind die aktuellen Vorgaben einzuhalten. Sofern damals ein Brandschutzplan vorlag, das Vorhaben baurechtlich genehmigt wurde und den Vorgaben entspricht, bestehe Bestandsschutz. Der Kämmerer merkt noch an, dass die Blockhaussauna nachträglich gebaut wurde. Ohne Beschlussfassung.</p> <p>Die noch offenen Fragen zu den Investitionen für Wasserleitung und Abwasserleitung im Mühlriegelweg, die Instandsetzung der Gemeindeverbindungsstraßen Scharebenstraße und zwischen Trautmansried und Poschinger Hütte, die Erweiterung der Bauhofhalle und die Anschaffung von Salzsilos müssen noch geklärt werden. Die Beleuchtung für die Freiwillige Feuerwehr Arnbruck soll heuer schon eingeplant werden, dafür wird die Ersatzbeschaffung des Tanklöschfahrzeuges in Absprache mit den Führungskräften der Wehr erst für 2022 vorgesehen. Kämmerer Hans Graßl merkt an, dass es bei dieser Ersatzbeschaffung wahrscheinlich einer EU-weiten Ausschreibung bedarf, die an ein Fachbüro vergeben werden sollte. Eine interkommunale Sammelbeschaffung ist angedacht. Fragen zur Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses in Niederndorf müssen ebenfalls noch abschließend geklärt werden.</p> <p>Die Niederschrift über die Sitzung des Hauptverwaltungs- und Finanzausschusses vom 22. Januar 2020 ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt. Ohne Beschlussfassung.</p>	
5.	<p><b><u>Liegenschaften; Beratung über die künftige Versicherung von Elementarschäden</u></b></p> <p>Aufgrund des Schneedruckschadens an der Photovoltaikanlage in der Kläranlage des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung Zellertal im letzten Jahr, für welchen die Elektronikversicherung aufkam, wurde die Gemeindeverwaltung für Elementarschäden sensibilisiert. Dem Gemeinderat werden die Kostangebote für die einzelnen Gebäude vorgelegt. Bevor hierzu eine Entscheidung ergeht, soll eine Übersicht aller Gebäudeversicherungen einschließlich ihres Leistungsumfangs erstellt werden. Ohne Beschlussfassung.</p>	

Lfd.Nr.	Sachverhalt/Beschluss	Abstimmungs- ergebnis
<p><b>6.</b></p>	<p><b><u>Bericht des Bürgermeisters über laufende Angelegenheiten</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bürgerversammlung am 12. Februar 2020</li> <li>- nächste Sitzung Gemeinderat am Mittwoch, 04. März 2020, wenn dringliche Themen zu behandeln sind</li> <li>- Bekanntgabe der Übernachtungszahlen und Gästeankünfte für Januar 2020 im Vergleich zum Januar 2019</li> </ul> <p>Bürgermeister Hermann Brandl berichtet über den Eingang eines Antrags auf Geschwindigkeitsbegrenzung in der Ecker-Straße von 50 km/h auf 30 km/h. 31 Personen haben diesen Antrag unterschrieben. Der Gemeinderat beschließt, diesen zur Kenntnis zu nehmen und an die zuständige Behörde weiterzuleiten. Beschlussfassung:</p> <p>Kämmerer Hans Graßl regt eine Mitgliedschaft bei der ARGE GL in Bayern e.V. an. Bei dieser Arbeitsgemeinschaft sind Geschäftsleiter vernetzt, zweimal jährlich finden kostenlose Tagungen statt. Zudem erhalten die Geschäftsleiter viele aktuelle Fachinformationen, wie z.B. zu Neuerungen beim Wahlrecht und Änderungen bei der Umsatzsteuer. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 90,00 € jährlich. Der Gemeinderat befürwortet die Mitgliedschaft. Beschlussfassung:</p>	<p>14 : 0</p> <p>14 : 0</p>
<p><b>7.</b></p>	<p><b><u>Anfragen, Wünsche und Anträge</u></b></p> <p>GR Wieser erkundigt sich in Bezug auf die Stabilisierungshilfe nach der Laufzeit der Mietverträge im Rathaus. GR Nürnberger möchte wissen, ob die Förderinitiative "Innen statt Außen" auch für die Gemeinde in Frage kommt. Bei dieser Initiative gibt es eine Förderung bis zu 90% für die Wiederbelebung des Ortskerns. Es wird die Frage in den Raum gestellt, ob die Gemeinde hier als Vermittler und Unterstützer auftreten kann. Diese und weitere Fragen zu den Inhalten, Voraussetzungen und Auflagen der Förderungen sollen baldmöglichst geklärt werden.</p> <p><b><u>Nichtöffentliche Sitzung</u></b></p>	

# **Niederschrift**

über die Sitzung des **Hauptverwaltungs- und Finanzausschusses**

am **Mittwoch, 22. Januar 2020**

in ARNBRUCK

um **19.00 Uhr**

Sitzungsraum: Rathaus (Sitzungszimmer)

---

Sämtliche Mitglieder des gemeindlichen Bauausschusses waren ordnungsgemäß geladen.

Vorsitzender: **Erster Bürgermeister Brandl**

Schriftführer: **Verwaltungsamtmann Graßl**

---

## **Anwesend waren**

Achatz Stefan (Vertretung Kaeser Rosemarie)

Hirtreiter Gerhard

Nürnbergger Josef

Reith Eduard

Trum Robert

---

## **Außerdem waren anwesend**

Herr Christian Zitzelsberger, Geschäftsführer ZA Energiepark GmbH & Co. KG zu TOP 5  
GR Andreas Brückl und GR Konrad Freimuth

---

## **Entschuldigt abwesend waren**

Kaeser Rosemarie

---

## **Unentschuldigt abwesend waren**


---

---

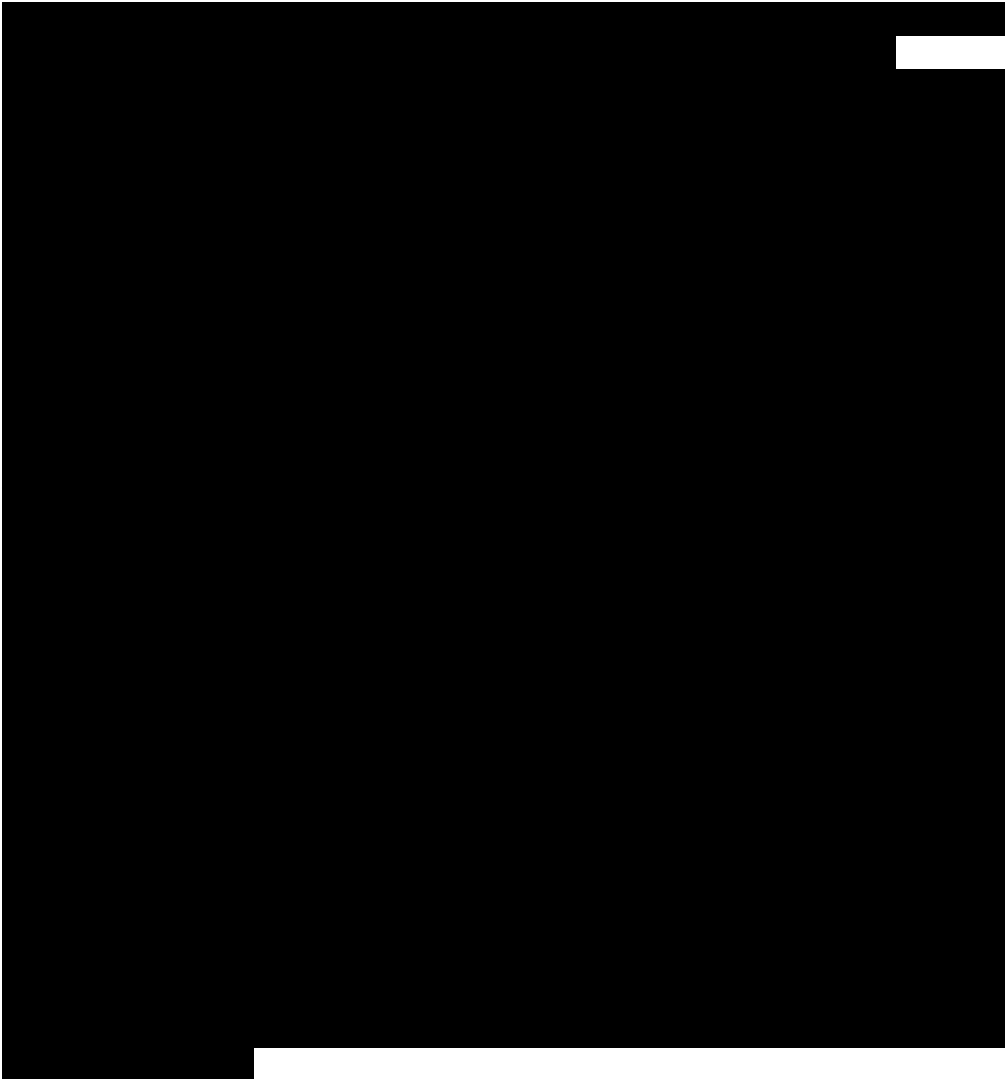

Beschlussfähigkeit war gegeben.

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich. Sie war nicht öffentlich zu Punkt 5.

Lfd.Nr.	<u>Beratungsgegenstand</u>
1. 2. 3. 4.	Haushaltskonsolidierung; Beratung über die Beantragung einer Stabilisierungshilfe Haushaltsplanung; Informationen zum Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2020 und die folgenden Jahre Bericht des Bürgermeisters über laufende Angelegenheiten Anfragen, Wünsche und Anträge
■	<u>Nichtöffentliche Sitzung</u> 



Lfd.Nr.	Sachverhalt/Beschluss	Abstimmungs- ergebnis
	<p>Der Geschäftsführer der ZA Energiepark GmbH &amp; Co. KG aus Arnbruck, Herr Christian Zitzelsberger, ist in der Sitzung anwesend. Deshalb wird mit Zustimmung des Hauptverwaltungs- und Finanzausschusses Tagesordnungspunkt 5 vorgezogen. Die anwesenden Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.</p> <p><b><u>Nichtöffentliche Sitzung</u></b></p> <p>■ </p> <p></p>	<p>■</p>

Lfd.Nr.	Sachverhalt/Beschluss	Abstimmungs- ergebnis
1.	<p><b><u>Haushaltskonsolidierung; Beratung über die Beantragung einer Stabilisierungshilfe</u></b></p> <p>Kämmerer Hans Graßl verweist auf die Beratungen zu diesem Thema in der letzten Sitzung des Gemeinderates am 08. Januar 2020 (TOP 5) und berichtet von einem Gespräch mit der Staatlichen Rechnungsprüfungsstelle am Landratsamt Regen in dieser Angelegenheit. Dabei wurde bestätigt, dass sich die Kriterien für die Gewährung einer Stabilisierungshilfe seit der letzten Beantragung nicht verändert haben. Unklar sei allerdings, nachdem die letzten beiden Haushaltsjahre keine Stabilisierungshilfe beantragt wurde, wie die Gemeinde behandelt werde; ob als Neuantragsteller oder bestehender Stabilisierungshilfeempfänger. Herausgestellt wurde, dass es nicht ausreichend sein werde, die in den letzten Haushaltsjahren bereits vorgenommenen Maßnahmen nochmals ausführlich darzustellen, sondern es würden neue Vorschläge zu Einnahmeverbesserungen und Ausgabeinsparungen erforderlich sein, um Aussicht auf Erfolg zu haben. Bedacht werden sollte auch, dass im letzten Stabilisierungshilfebescheid Maßnahmen in den Bereichen Panoramabad und Tourismus gefordert wurden und wahrscheinlich erwartet werde, hierauf Bezug zu nehmen. Mit einer Erhöhung der Realsteuerhebesätze könnte die Gemeinde mangels anderer Maßnahmen ihre Chancen auf die Gewährung einer Stabilisierungshilfe in jedem Fall erhöhen, so die Rechnungsprüfungsstelle.</p> <p>GR Gerhard Hirtreiter schlägt vor, da bedeutende Einschnitte unumgänglich sein werden, um eine Stabilisierungshilfe zu erhalten, dem neuen Gemeinderatsgremium nicht vorzugreifen und diesem die Entscheidung zu überlassen, ob und in welchem Umfang ein Stabilisierungshilfeantrag gestellt werden soll. Dem wird vom Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss zugestimmt und dem Gemeinderat empfohlen, für das Haushaltsjahr 2020 keinen Antrag auf Gewährung einer Stabilisierungshilfe zu stellen.</p> <p>Beschlussfassung:</p>	6 : 0
2.	<p><b><u>Haushaltsplanung; Informationen zum Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2020 und die folgenden Jahre</u></b></p> <p>Kämmerer Hans Graßl erläutert stichpunktartig die aus dem letzten Haushaltsjahr übernommenen, noch nicht abgeschlossenen, sowie die bislang bekannten Maßnahmen, die in das aktuelle Investitionsprogramm aufgenommen werden sollen. Insbesondere ist folgendes zu berücksichtigen:</p> <p><u>UA 0200</u> (Hauptverwaltung) Für die Bereitstellung von Online-Diensten über die Internetseiten der Gemeinde (Bürger-Service-Portal) sind nur mehr knapp 1.000,00 € zu veranschlagen, da das Projekt vom Freistaat Bayern mit 90 % bezuschusst wird.</p> <p><u>UA 13xx</u> (Feuerwehren) Die im Investitionsprogramm bereits enthaltene Beschaffung von Digitalfunkmeldeempfängern ist in das Haushaltsjahr 2021 zu verschieben, da die rechtlichen Rahmenbedingungen hierfür noch nicht bekannt sind. Im Hinblick auf die Ersatzbeschaffung des Tanklöschfahrzeuges (TLF 16/25) der Freiwilligen Feuerwehr Arnbruck ist Rücksprache mit der Feuerwehrführung zu halten, inwieweit diese Maßnahme tatsächlich im Haushaltsjahr 2021 vorgenommen werden soll.</p>	

Lfd.Nr.	Sachverhalt/Beschluss	Abstimmungs- ergebnis
	<p><u>UA 2100</u> (Grundschule) Für die Umsetzung des Medienkonzeptes werden 6.000,00 € im Haushaltsjahr 2020 und 22.000,00 € im Haushaltsjahr 2021 vorgesehen. Die Erhöhung dieser Haushaltsansätze gegenüber dem letzten Haushaltsjahr hat seine Ursache im neuen Förderprogramm "DigitalPakt", das unter anderem Bagatellgrenzen bei der Beantragung der Fördermittel beinhaltet.</p> <p><u>UA 5711</u> (Panoramabad) Die Erstellung eines Brandschutzkonzeptes ist im laufenden Haushaltsjahr einzuplanen. Die Einholung von Kostenangeboten wurde bereits veranlasst.</p> <p><u>UA 6001</u> (Bauleitplanung) Die Maßnahme "18-Loch-Golfanlage" ist zu streichen. Es wird davon ausgegangen, dass dieses Projekt nicht mehr verwirklicht wird.</p> <p><u>UA 6201</u> (Baugebiete) Für den Erwerb von Bauflächen sind sowohl im Haushaltsjahr 2020 als auch im Haushaltsjahr 2021 jeweils 150.000,00 € vorzusehen.</p> <p><u>UA 6202</u> (Gewerbegebiete) Für den Erwerb von Gewerbeflächen sind sowohl im Haushaltsjahr 2020 als auch im Haushaltsjahr 2021 jeweils 100.000,00 € vorzusehen.</p> <p><u>UA 6300</u> (Ortsstraßen) Die Resterschließung des Mühlriegelweges ist im laufenden Haushaltsjahr einzuplanen.</p> <p><u>UA 6300</u> (Kernwegenetz) Hier wurde vorgeschlagen, den Anwandweg zwischen Arnbruck und Drachselsried entlang der Staatsstraße 2132 in Höhe Exenbach auszubauen. Dies könnte in Zusammenhang mit dem geplanten Wasserleitungsbau der Wasserversorgung Bayerischer Wald (WBW) in diesem Bereich verwirklicht werden. Der Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss ist der Ansicht, dass dieser Weg in seinem bisherigen Ausmass ausreichend ist und nach der WBW-Maßnahme ohnehin wieder hergestellt werden muss. Vielmehr sollten die Gemeindeverbindungsstraßen zwischen Trautmansried und Poschinger Hütte bzw. zwischen Arnbruck und Schareben (interkommunal mit der Nachbargemeinde Drachselsried) saniert werden.</p> <p><u>UA 8801</u> (Altes Rathaus) Für den Umbau sind 10.000,00 € an Planungskosten im Haushaltsjahr 2020 und (vorerst) 200.000,00 € an Maßnahmenkosten im Haushaltsjahr 2021 vorzusehen.</p> <p>GR Gerhard Hirtreiter erkundigt sich nach dem Sachstand bei der Planung der Wasserversorgungsleitung von Höbing nach Gutendorf bzw. Niederndorf. Bürgermeister Hermann Brandl berichtet, dass die betroffenen Grundstückseigentümer mittlerweile angeschrieben worden sind und GRin Ingrid Bauer und GR Konrad Freimuth bereits persönliche Gespräche mit allen Beteiligten geführt hätten. Bevor eine Informationsveranstaltung terminiert werden kann, sollten die Planungen weiter fortgeschritten sein. Das Ingenieurbüro Meier aus Deggendorf ist beauftragt und bereitet aktuell die Unterlagen vor. Der Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss kommt überein, den Planer auf die Dringlichkeit hinzuweisen, zumal die Maßnahme förderfähig ist</p>	

Lfd.Nr.	Sachverhalt/Beschluss	Abstimmungs- ergebnis
	<p>die Mittel baldmöglichst beantragt werden sollen, um noch im laufenden Haushaltsjahr die Ausschreibung vorbereiten zu können.</p> <p>Des weiteren kommt der Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss überein, das Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2020 und die folgenden Jahre wie besprochen vorzubereiten und die noch offenen Punkte (rot markiert) noch zu klären. Der Entwurf ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt. Ohne Beschlussfassung.</p> <p><b>3. <u>Bericht des Bürgermeisters über laufende Angelegenheiten</u></b></p> <p style="text-align: center;">- e n t f ä l l t -</p> <p><b>4. <u>Anfragen, Wünsche und Anträge</u></b></p> <p style="text-align: center;">- k e i n e -</p> <p><b><u>Nichtöffentliche Sitzung</u></b></p> <div style="background-color: black; width: 100%; height: 150px; margin: 10px 0;"></div> <p>Für die Richtigkeit der Niederschrift: Arnbruck, 03. Februar 2020</p> <p>Der Vorsitzende <span style="float: right;">Der Schriftführer</span></p> <p><b>B r a n d l</b> <span style="float: right;"><b>G r a ß l</b></span> Erster Bürgermeister <span style="float: right;">Verwaltungsamtmann</span></p>	

# Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2020 und die folgenden Jahre

Stand: 01/20

Lfd. Nr.	Gliederung (Nummer)	Investitionsprogramm  Maßnahme einschl. kurze Beschreibung	Verteilung der im Programm vorgesehenen In- vestitionen auf die folgenden Haushaltsjahre						
			Gesamt- kosten	2019	2020	2021	2022	2023	
				- 1.000 € -					
			1	2	3	4	5	6	
	0000	Gemeinderat Software Sitzungsmanage- ment m. Ratsinformation	10		10				
	0200	Hauptverwaltung Bürger-Service-Portal	1		1				
	0540	ILE Zellertal Informationssicherheitskon- zept (ISMS/ISK)	10		10				
	0600	Gesamtverwaltung Ersatzbesch. Kopiergerät	4		4				
	0600	Gesamtverwaltung Glasfaseranschluss Rathaus	60		60				
	0601	IT-Anlage Umbau Serverraum	5		5				
	0601	IT-Anlage Breitbandausbau (Teil II)	1426	333	1.089				
	1311	FF Arnbruck Ergänzung Beleuchtungen	12		12				
	1311	FF Arnbruck Ersatzbesch. Bereifungen	4			4			
	1311	FF Arnbruck Digitalfunkmeldeempfänger	11			11			
	1311	FF Arnbruck Ersatzbesch. Tanklöschfz.	300						
	1312	FF Thalersdorf Erweiterung Gerätehaus	25		5	20			
	1312	FF Thalersdorf Digitalfunkmeldeempfänger	6			6			
	1313	FF Niederndorf Erweiterung Gerätehaus	???						
	1313	FF Niederndorf Digitalfunkmeldeempfänger	6			6			

	2100	Grundschule Glasfaseranschluss	39		39			
	2100	Grundschule Kücheneinrichtung Mittags- betreuung	8		8			
	2100	Grundschule Umsetzung Medienkonzept	28		6	22		
	46xx	Kindergarten Erweiterung Krippe	???					
	5711	Panoramabad Brandschutzkonzept	???					
	5711	Panoramabad Ersatzbesch. PC-Kasse	???					
	5921	Wanderwege Interk. Wanderwegekonzept	48		48			
	6001	Bauleitplanung F-Plan, L-Plan + B-Pläne	30		30			
	6001	Bauleitplanung Erwerb Ausgleichsflächen	100		100			
	6201	Baugebiete Erwerb Grundstücke	300		150	150		
	6201	Baugebiete Erschließung Erweiterung "Marienkapelle"	199	34	165			
	6201	Baugebiete Planung Erweiterung "Marienkapelle"	61	55	6			
	6202	Gewerbegebiete Erwerb Grundstücke	200		100	100		
	6300	Ortsstraßen Resterschl. Mühlriegelweg	???					
	6300	Ortsstraßen Planung Mühlriegelweg	???					
	6300	Ortsstraßen Umsetzung Kernwegenetz	???					
	6300	Ortsstraßen Sanierungen allgemein	???	im Rahmen Sanierung Ver- und Entsorgungsleitungen				
	6300	Ortsstraßen Planung Sanierungen allg.	???					
	6495	Bauhof Beschaffungen ???	???					
	6495	Bauhof Erweiterung Halle	???					

	6495	Bauhof Beschaffung Salzsilos	???					
	6650	Staatsstraßen Umbau Kreuzung Zellertal- straße/Ecker Straße	125		125			
	7000	Abwasser Kanalleitung Erweiterung "Marienkapelle"	199	123	76			
	7000	Abwasser Kanalleitung Mühlriegelweg	???					
	7000	Abwasser Sanierung Entsorgungsleit.	619	96	280	243		
	7500	Friedhof Anlage Urnengräber	10		10			
	8151	Wasserversorgung Niederndorf/Gutendorf (Sanierung Quelle, Leitung)	350			350		
	8151	Wasserversorgung Planung Niederndorf/Guten- dorf (Sanierung Quelle, etc.)	52			52		
	8151	Wasserversorgung Wasserleitung Erweiterung "Marienkapelle"	81	50	31			
	8151	Wasserversorgung Wasserl.. Mühlriegelweg	???					
	8151	Wasserversorgung Sanierung Versorgungsleit.	1.533	240	304	988		
	8801	Altes Rathaus Sanierung und Umbau	210	10	200			
	<u>Nachrichtlich:</u>							
	9121	Sondertilgungen	---	---	---	---	---	---